

Rote Ruhr-Uni

Hans-Ernst Schiller Dialektik des Unbewussten

Widersprüche des ‚primitiven Denkens‘ bei Freud

Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 17.11.2011 | 19 Uhr | Ruhr-Uni, HGA 20

Der Vortrag vergegenwärtigt die Grundbestimmungen des Unbewussten bei Freud und setzt sie in Beziehung zu anderen Redeweisen, etwa bei Kant oder in der Hirnforschung. Besondere Aufmerksamkeit erfährt die Freudsche Erhebung des Unbewussten zu einer eigenen Art des Denkens und seine Charakterisierung als primitive vorsprachliche Denktätigkeit. Damit eröffnet sich eine historische Dimension, in der die Beziehung zur „Dialektik der Aufklärung“ und zur Marx-schen Theorie des ökonomischen Fetischismus thematisiert werden kann.

www.rote-ruhr-uni.com

V.i.S.d.P.: Andreas Giesbert, c/o AStA der Ruhr-Universität, Universitätsstr. 150, 44801 Bochum